

## **Kurz-Protokoll Gemeinderatssitzung vom Montag, 10. August 26**

---

### **Traktandum 1: Primarschule, Externe Evaluation, Kenntnisnahme**

Die externe Schulevaluation (ESE), welche im Rahmen des kantonalen Qualitätsmanagements alle sechs Jahre durchgeführt wird, bestätigt der Schule Laupersdorf insgesamt eine hohe Schulqualität. Die Befragungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen zeigen eine hohe Zufriedenheit. Besonders positiv beurteilt werden das engagierte Lehrpersonenteam, das wertschätzende und familiäre Schulklima, die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie die Schule als sicherer Lern- und Lebensraum. Gleichzeitig zeigt die Evaluation verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten auf. Dazu gehören insbesondere der Umgang mit Konflikten und Mobbing, die Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler, einzelne personelle Ressourcen sowie die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs innerhalb des Kollegiums.

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der externen Evaluation zur Kenntnis.

### **Traktandum 2: Schulprogramm/Leistungsvereinbarung 2026 – 2030**

Mit der neuen Leistungsvereinbarung über die Volksschulangebote 2026–2030 vereinbaren der Schulträger und das Volksschulamt, wie die Schule in den nächsten vier Jahren ihre Qualitätsentwicklung plant, umsetzt und darüber Rechenschaft ablegt. Ziel ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule und eine klare Rollenverteilung zwischen strategischer Führung (Gemeinderat) und operativer Umsetzung (Schulleitung).

Der Gemeinderat genehmigt die Leistungsvereinbarung einstimmig.

### **Traktandum 3: Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 15. Juni 2026**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 4: Genehmigung Gemeindeversammlungsprotokoll vom 29.06.2026**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 5: Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Prüfung von weiteren Angeboten, Beschlussfassung**

Die Produktion und Nutzung von Solarstrom auf gemeindeeigenen Liegenschaften ist aufgrund der verschiedenen technischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten sorgfältig zu prüfen. Neben der von Optima Solar angebotenen Gesamtlösung bestehen weitere Modelle und Anbieter, weshalb auf Grundlage der derzeit vorliegenden Unterlagen noch kein abschliessender Entscheid getroffen werden kann.

Das Geschäft soll deshalb zur vertieften Prüfung und Beurteilung an die OeBAK überwiesen werden. Dabei sollen insbesondere die Bedürfnisse und Zielsetzungen der Gemeinde sowie mögliche Varianten hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Eigenverbrauch, Betrieb und Speicherung geprüft werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Geschäft zur weiteren Abklärung an die OeBAK zu übergeben.

### **Traktandum 6: Festlegung des Gehaltes des Gemeindepräsidenten**

Dieses Traktandum fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

### **Traktandum 7: Kenntnisnahme der Validierung der Gemeindepräsidentenwahl vom 14. Juni 2026**

Die Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten für die Amtsperiode 2025–2029 wurde bereits via Zirkularbeschluss validiert.

Der Gemeinderat nimmt von der Validierung Kenntnis (fürs Protokoll).

### **Traktandum 8: Antrag OeBAK: Sitzungszimmer West in MZG für Vereine bereitstellen**

Aufgrund der grossen Nachfrage nach Sitzungsräumen durch die Laupersdörfer Vereine prüft die OeBAK die Einrichtung eines derzeit freien Raumes als Sitzungszimmer. Für die Ausstattung sollen nach Möglichkeit bereits vorhandene Ressourcen der Gemeinde genutzt werden.

Der Gemeinderat beschliesst die Einrichtung des Sitzungszimmers einstimmig.

**Traktandum 9: Antrag OeBAK: Sanierung Schnitzelheizung Gemeindezentrum,  
– Genehmigung Nachtragskredit**

Bei einem Service-Einsatz im Juni 2026 wurde festgestellt, dass die Schnitzelheizung dringend sanierungsbedürftig ist. Insbesondere müssen die Schamottierung im Brennraum sowie weitere Anlageteile erneuert bzw. revidiert werden. Um grössere Folgeschäden und einen möglichen Ausfall der Heizungsanlage zu verhindern, soll die Sanierung noch im laufenden Jahr erfolgen. Gestützt auf die eingeholten Offerten beantragt die OeBAK dem Gemeinderat hierfür einen Nachtragskredit von CHF 22'850.–.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 22'850.00 exkl. MwSt. für die Sanierung der Schnitzelheizung.

**Traktandum 10: Demission von Christian Stark als Präsident der LUK per  
31.10.2026**

Christian Stark demissioniert als Präsident der Landschafts- und Umweltschutzkommission per 31. Oktober 2026.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Demission.

**Traktandum 11: Antrag FK Schule: Frühe Sprachförderung, Finanzierung bei späteren Einschulungen**

Bei der zweiten Durchführung der Sprachstandserhebung zur frühen Sprachförderung zeigte sich, dass einzelne Kinder aus unterschiedlichen Gründen nicht fristgerecht erfasst wurden. In Absprache mit der zuständigen Fachstelle konnten verspätete Erhebungen teilweise nachgeholt werden. Weiter besteht Klärungsbedarf bei Kindern, deren Kindergarteneintritt um ein Jahr verschoben wird. Gemäss kantonalem Umsetzungskonzept wird empfohlen, die frühe Sprachförderung in diesen Fällen ohne erneute Sprachstandserhebung um ein weiteres Jahr zu verlängern und weiterhin mitzufinanzieren.

Die Fachkommission Schule unterstützt diese Regelung. Im Sinne einer einheitlichen und kindgerechten Handhabung sollen betroffene Kinder die Sprachförderung bis zum Eintritt in den Kindergarten zu den bisherigen Bedingungen weiterführen können.

Der Gemeinderat beschliesst, dass nicht fristgerecht erfolgte Sprachstandserhebungen bis zum Anmeldeschluss der Spielgruppe nachgeholt werden, Kinder mit ausgewiesenem Sprachförderbedarf bei einer Rückstellung vom Kindergarteneintritt während eines zusätzlichen Jahres ein Sprachförderangebot besuchen können und die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde dabei zu denselben Bedingungen wie im ersten Förderjahr erfolgt.

### **Traktandum 12: Antrag Lukas Willhelm: Behandlung von Vergabeverfahren und rechtlichen Stellungnahmen**

Bei der Behandlung eines Traktandums an der letzten Gemeinderatssitzung kam es zu Unklarheiten hinsichtlich der Öffentlichkeit von Informationen gegenüber von anwesenden Gästen. Dies führte im Nachgang zu einer Reklamation sowie zu einer Stellungnahme des Gemeindepräsidenten.

Um die Zuständigkeiten und Verfahrensabläufe künftig klar und rechtssicher zu regeln, soll anstelle einer Einzelfallregelung ein Geschäftsreglement für den Gemeinderat erarbeitet werden. Darin sollen insbesondere die Behandlung öffentlicher und nicht öffentlicher Geschäfte, Zirkularbeschlüsse sowie weitere organisatorische und rechtliche Abläufe geregelt werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass ein Geschäftsreglement für den Gemeinderat erarbeitet werden soll.

### **Traktandum 13: Antrag Lukas Wilhelm: Wiederherstellung der Sitzordnung im Gemeinderatszimmer**

Mit Beschluss vom 18. August 2025 wurde die feste Sitzordnung im Gemeinderat aufgehoben. Die bisherigen Erfahrungen mit der freien Sitzplatzwahl zeigen keinen wesentlichen Mehrwert. Eine feste Sitzordnung bietet hingegen organisatorische Vorteile, schafft klare Verhältnisse und trägt zu einem geordneten und effizienten Sitzungsablauf bei.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag mit 4 NEIN, 2 JA und 1 ENTHALTUNG ab.

### **Traktandum 14: Wahl von Christian Stark als Arbeitgebervertreter in den VITA Kassenvorstand**

Dieses Traktandum wurde zu Beginn der Sitzung kurzfristig in die Traktandenliste aufgenommen. Es handelt sich dabei um einen rein formelles Geschäft.

Mit dem Wechsel im Gemeindepräsidium scheidet der bisherige Gemeindepräsident aus dem Kassenvorstand der VITA Sammelstiftung (berufliche Vorsorge) aus. Die daraus erforderliche Neubesetzung von Christian Stark ist entsprechend formell zu beschliessen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Christian Stark als neuen Arbeitgebervertreter in die VITA Sammelstiftung zu wählen.

### **Traktandum 15: Pendenzenliste**

Die Traktandenliste wird aktualisiert.

## **Traktandum 16:    Verschiedenes**

- Mehrere Ratsmitglieder berichten über ihre bisherigen Erfahrungen mit der aktuell laufenden BDO-Analyse der Gemeindeverwaltung. Die Rückmeldungen fallen durchwegs positiv aus. Am 12. September 2026 findet ein gemeinsamer Workshop mit dem Gemeinderat, den Kommissionspräsidien und der Gemeindeverwaltung statt. Die Ergebnisse der Analyse sollen anschliessend an der Budget-Gemeindeversammlung der Bevölkerung präsentiert werden.
- Die Schulbusfahrerin hat ihr Arbeitsverhältnis bei der Einwohnergemeinde per 31. Oktober 2026 gekündigt. Die Gemeindeverwaltung wird die Stellenausschreibung vorbereiten und in den kommenden Tagen publizieren.
- Am 12. September 2026 findet der Tag der Natur statt.
- Die Ersatzsitzung des Gemeinderates vom 24. August 2026 findet nicht statt. Hingegen wird bereits heute festgehalten, dass die Ersatzsitzung vom 21. September 2026 aufgrund der anstehenden Budgetgeschäfte durchgeführt wird. Die Ratsmitglieder werden gebeten, sich diesen Termin entsprechend zu reservieren.

Gemeindeverwaltung, 12. August 2026/cst